

Amt der Tiroler Landesregierung  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 11. Jänner 1988, 7.45 Uhr :

Eine herannahende Störung hat strichweise in Nordtirol in Höhenlagen bereits geringen Neuschnee gebracht. Laut Wetterdienst ist in der zweiten Tageshälfte mit mäßigem Schneefall oberhalb rund 1000 m zu rechnen. Auf den Bergen wehen teils stürmische Winde aus West bis Nordwest.

Vereinzelte Abgänge von Lockerschneelawinen im Steilgelände bringen vorerst für hochgelegene und exponierte Verkehrswege nur örtlich geringe Gefahr.

Im Tauernbereich hat der Neuschnee auf dem Harsch der Sonnseiten und dem Schwammschnee in Schattelhängen nur schwache Bindung zur Altschneedecke. Zusammen mit den Schneesverfrachtungen in kammnahen Steilhängen besteht daher eine örtlich mäßige Schneebrettelgefahr.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab  
Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Dr. Otto Schimpf.

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: WNW	39 km/h	Böen:	70 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: NW	22 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: W	32 km/h	Böen:	56 km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	56 km/h	Böen:	74 km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: NW	30 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : von -1 auf -5 in 3000 m : von -6 auf -10  
Grad sinkend. N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	bis 2 cm	Nördl. Gekt.+Stub.A. :	bis 1 cm
Nordalpen..... :	Spuren	Südl. Gekt.+Stub.A. :	0 cm
Kitzbühel..... :	bis 3 cm	Zillertal..... :	Spuren
Silvretta..... :	0 cm	Osttirol Tauern..... :	0 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm